

Filmnachwuchs stellt sich vor!

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rickenbach

Filmnachwuchs stellt sich vor!

Zukunftsstraßen ...

Irgendwo wurde ein Vortrag gehalten über nach dem Kriege geplante Ueberlandstraßen aus Beton. Ein Vertreter des

Heimatschutzes machte heftige Opposition. Er wurde von den übrigen Diskussionsrednern in Grund und Boden verdammt; gab sich aber noch nicht geschlagen: «Wenns Euch glych isch,

wenn ds Landschaftsbild verhudlet wird, so dänked wenigstens a d'Schönheitsfähler vom Schaatsbudget wones de gif!»
Vino

Kopfweg? Migräne? Zahnweg? Monatsschmerzen?

Contra-Schmerz
hilft!

In jeder Apotheke DR. WILD & CO. BASEL

In Basel
isst man im
Baselstab

Marktplatz Tel. 33828 Neue Leitung: Gebr. Früh

Feinschmecker
empfehlen die gediegene
Börse-Stube
Börsegebäude / Paradeplatz Zürich